

## IT-ASSESSMENT: STANDORT- BESTIMMUNG FÜR IHRE IT

Portfolioanalyse und IT-Reifegrad-Audit als Ausgangspunkt für Optimierungen

Nur ein vollständiger und transparenter Überblick über die IT-Organisation hilft der Unternehmensleitung, deren Potenziale auszuschöpfen und Wettbewerbsvorteile zu generieren. Die Kenntnis über Stärken oder Schwächen allein ist nicht ausreichend. Eine unabhängige und vollständige Analyse der qualitativen sowie quantitativen Leistungsfähigkeit der IT ist Ausgangspunkt zur Ableitung von Optimierungsmaßnahmen für eine effektivere und effizientere IT. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung dieser Transparenz mit einem praxiserprobten Vorgehen.

### Die Ausgangslage

Zur Steigerung von Unternehmenserfolg, Wettbewerbsvorteilen und Unternehmenswert ist eine transparente sowie nutzerorientierte Informationstechnologie erforderlich. Die Ausgangslage vieler IT-Organisationen ist oftmals durch eine zunehmende technische Komplexität sowie eine intransparente Kostenstruktur gekennzeichnet. Zudem stellt sich die Frage nach dem Abgleich zwischen der Leistungserbringung und den geschäftsprozessbedingten Anforderungen. Dies generiert einen wachsenden Bedarf an Transparenz bezüglich der Qualitäten von IT-Organisationen.

Wir bieten Ihnen eine modulare Lösung an, die folgende Themenbereiche umfasst:

- **IT-Steuerung**  
Strategische IT-Vision, strategisches IT-Controlling, Steuerungsprozesse
- **IT-Services**  
Service Level Agreements, Mess-/Reporting-Verfahren, Servicekosten
- **IT-Architektur**  
Applikationslandschaft, Wartung/Support, Homogenität
- **IT-Infrastruktur**  
Stärken/Schwächen, Potenzial, Homogenität
- **IT-Sourcing**  
Einsatz externer Lieferanten, Price per Seat, Lieferantensteuerung

- **IT-Entwicklung**  
Tools/Verfahren, Qualitätssicherung
- **Human Resources**  
Personalentwicklung, Skill-Management, IT-Organisation
- **IT-Security**  
Ausfall- und Datensicherheit, Datenschutz
- **Portfolio- und Projektmanagement**  
Projektplanung, Organisation der Projektdurchführung und -controlling, Portfoliosteuerung

### IT-Governance – wodurch?

Bei der Ausgestaltung des IT-Governance-Rahmens sollte sich jede Organisation gemäß den Empfehlungen des IT-Governance-Institutes auf fünf Schwerpunkte konzentrieren:

- **Strategische Ausrichtung und Anpassung:**  
Geschäfts- und IT-Pläne müssen in Einklang stehen. Geschäfts und IT-Prozesse müssen zueinander passen und ineinandergreifen.
- **Schaffen von Werten:**  
Der qualitative Wertbeitrag der Informationstechnologie ist nachvollziehbar zu fördern. Die Kostenbasis über die gesamte Wertschöpfungskette der IT ist zu optimieren.

- **Ressourcenmanagement:**  
Investitionen in Applikationen, Informationen, Mitarbeiter und Infrastrukturkomponenten müssen zielorientiert geschehen. Die Optimierung von Unternehmens- und Individualwissen sowie der Infrastruktur ist von besonderer Bedeutung.
- **Risikomanagement:**  
Dies setzt einen aktiven Umgang mit potenziellen Risiken voraus. Gegenmaßnahmen sind ggf. zu identifizieren und organisatorisch zu verankern.
- **Performanzmanagement:**  
Überwachung von Strategieimplementierung, Projektfortschritte, Ressourceneinsatz etc. anhand von Kennzahlen. Dies geht weit über übliche Kostenrechnungsansätze hinaus.

## Die Werkzeuge

Wir betrachten IT als ein Mittel zur Wertsteigerung von Unternehmen – nur bei einer ganzheitlichen Betrachtung entfaltet sie ihr volles Potenzial.

Für jedes Themengebiet stehen ein praxiserprobtes Vorgehensmodell für die Analyse, Vorlagen und bewährte Werkzeuge sowie standardisierte Ergebnistypen bereit.

Ergänzend sind für bestimmte Themen Vergleichswerte (Benchmarks) verfügbar, die es ermöglichen, Ihre IT mit ähnlichen Organisationen zu vergleichen.

Vor Projektstart werden die auf die Anforderungen des Kunden zutreffenden Instrumente ausgewählt.

Unser Vorgehensmodell greift dabei auf international anerkannte Best-Practice-Modelle wie COBIT, ITIL und CMMI/ISO 15504 zurück.

## Das Ziel

Innerhalb eines IT-Assessments wird eine qualitative und quantitative Bewertung mit dem Ziel erstellt, dem Kunden Klarheit über die technische und fachliche Leistungsfähigkeit von Applikationen und IT-Services, die Nutzerzufriedenheit, den Reifegrad der IT-Prozesse, grundlegende IT-Kostenelemente, Optimierungspotenziale und Risiken sowie Abhängigkeiten der IT zu verschaffen.

## Der Bedarf

Typische Auslöser eines IT-Assessments sind: Kapitalmaßnahmen, das Bestehen einer Fusion oder eines Spin-offs, das Outsourcing von IT-Services, Funktionen oder Bereichen, ein hoher Kostensenkungsdruck, Unzufriedenheit der IT-Nutzer mit der Qualität und Quantität der IT-Services, Beeinträchtigungen der Geschäftsprozesse durch IT-Störungen, Wunsch nach Vergleichbarkeit mit anderen IT-Organisationen/Benchmarking sowie eine neue oder geänderte Geschäfts- oder IT-Strategie.

Das Beispiel zeigt einen Ergebnistyp, der den Reifegrad einer IT-Organisation belegt (Abbildung 1):

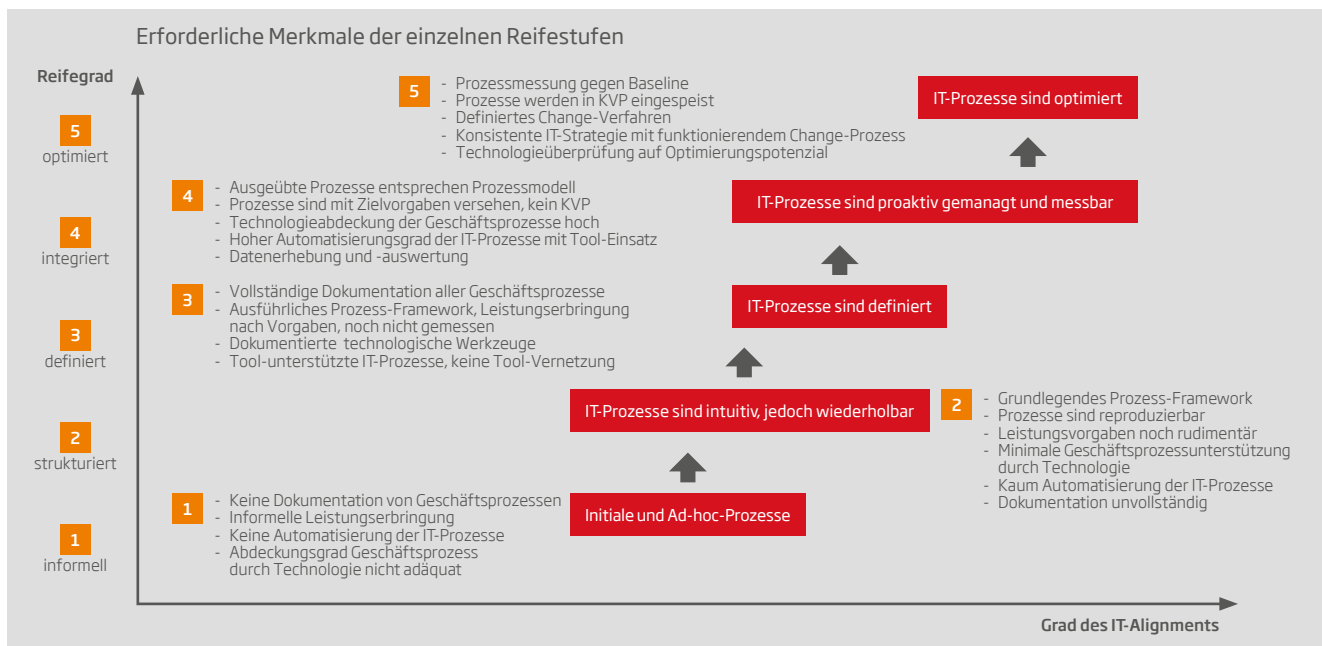


Abb. 1: Reifegradstufen nach der CMMI-Methode (generisch)

## Die Methode

Im Fokus steht die rasche Erarbeitung von Ergebnissen innerhalb weniger Wochen:

- Das Modell berücksichtigt Ihre spezifischen Anforderungen (z. B. Variationen der Analysetiefe je IT-Prozess/Applikation).
- Basis für die Ist-Aufnahme sind Interviews mit der IT-, Prozess- und Fachseite sowie die Durchsicht relevanter Dokumentationen.
- Verschiedene Verantwortungsträger werden gezielt (u. a. durch Interviews) eingebunden: Management, IT-Nutzer, IT-Abteilungen, Projektmanager, Prozessorganisation.
- Vorgegangen wird nach der Auswahl des Umfangs: Vollumfängliches „360 Grad“-IT-Assessment oder Analyse ausgewählter IT-Schwerpunkte, Prozesse oder Applikationen.
- Evidenzbasierte Vorgehensweise: Anzeichen für Schwachpunkte führen zu tiefergehenden Analysen.
- Werkzeugeinsatz: Verwendung von praxiserprobten eigenen Analysewerkzeugen zur Reifegradbewertung, Erfassung IT-Bebauung, Applikationsbewertung und IT-Kostenermittlung

Unser IT-Assessment-Vorgehen kann abhängig von den Kundenanforderungen in einem Zeitraum von zwei bis drei Monaten durchgeführt werden.

Ausgehend von den Bewertungsergebnissen können zusätzlich Optimierungsmaßnahmen definiert und priorisiert werden, die Ihre IT nachhaltig optimieren.

## Kontaktieren Sie uns!

Gerne beraten wir Sie und stellen Ihnen unseren Lösungsansatz vor. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

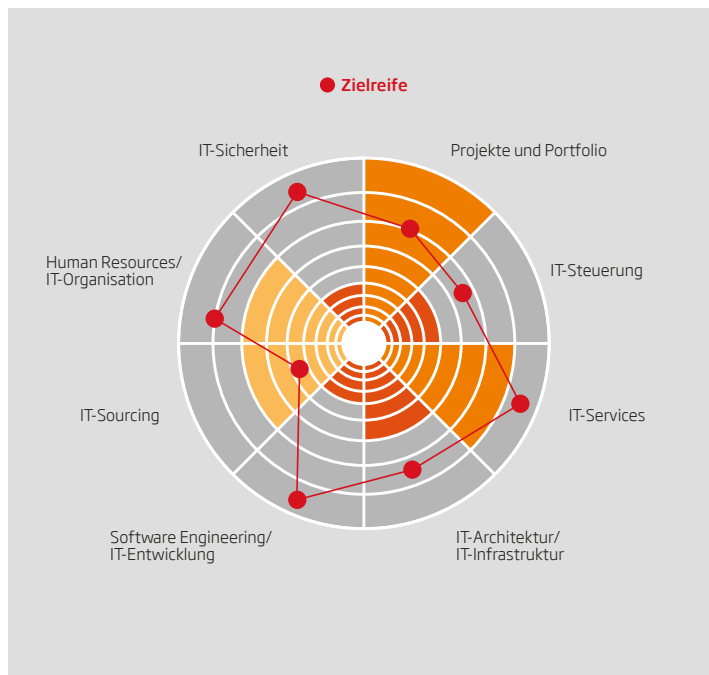


Abb. 2: Ermittelte Reife der einzelnen Themenfelder als Ausgangspunkt für Optimierungen

## Über Sopra Steria Consulting ([www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de))

Sopra Steria Consulting zählt heute zu den Top 10 der Business Transformation Partner in Deutschland. Als ein führender europäischer Anbieter für digitale Transformation bietet Sopra Steria eines der umfassendsten Angebotsportfolios für End-to-End-Services am Markt: Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung und Business-Process-Services. Unternehmen und Behörden vertrauen auf die Expertise von Sopra Steria, komplexe Transformationsvorhaben, die geschäftskritische Herausforderungen adressieren, erfolgreich umzusetzen. Im Zusammenspiel von Qualität, Leistung, Mehrwert und Innovation befähigt Sopra Steria seine Kunden, Informationstechnologien optimal zu nutzen.

AB\_17890\_1502-ITG-d



© Sopra Steria Consulting  
Tel.: +49 40 22703-0  
[www.soprasteria.de](http://www.soprasteria.de)

